



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

4.5.2023

798.

Auftaktveranstaltung „griffbereitMINI“

Heute würdigten Bürgermeister Norbert Schilff (Stadt Dortmund) und Staatssekretär Lorenz Bahr (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW) mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft, im Bürgerhaus Dortmund-Dorstfeld, den Auftakt von „griffbereitMINI“, einem in Dortmund federführend entwickelten, neuen Sprachbildungsprogramm für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Die Veranstaltung war auch der Start für den NRW- und bundesweiten Transfer.

Die „Väter“ des Programms, Markus Jentzsch (Jugendamt / Stadt Dortmund) und Philipp Tilmann (MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum der Stadt Dortmund), freuten sich zusammen mit zahlreichen Kooperationspartner*innen aus Dortmund und NRW unter dem Motto „Gemeinsam von Beginn an“ nun erstmalig ein Programm zur durchgängigen, alltagsintegrierten Sprachbildung für die Jüngsten anbieten zu können.

Schon 2017 entstand die Idee zu diesem Konzept. Familien sollen so früh wie möglich in Kontakt mit einer Bildungseinrichtung gebracht werden. Sie werden für die Bedeutung einer frühen Sprachbildung - unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit - als Grundlage einer erfolgreichen Bildungslaufbahn sensibilisiert. Zudem erhalten sie Raum für den Austausch untereinander sowie Informationen zu gewünschten Themen.

An der Entwicklung beteiligt waren neben dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) stadtverwaltungsinterne und –externe Kooperationspartner*innen sowie die beiden Kreise Coesfeld und Wesel.

Durch die Unterstützung des MKJFGFI konnte das Projekt wissenschaftlich evaluiert und zum bundesweiten Programm weiterentwickelt werden.

Neben den Angeboten in Dortmund, dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Wesel bereiten weitere Kommunen die Angebote an verschiedenen Standorten vor. Weitere Informationen zu dem Programm finden sich unter der Internetadresse www.griffbereit-rucksack.de

Kontakt: Simone Billen